

ment zu Fuß, und Obrist-Befehlhaber derer Käyserl. Trouppen in den neuen Nieder-Ländern, nach dem er dreyen Käyfern treu und rühmlich gedienet, im 72. Jahr seines Alters. Den 26. des Abends um 9. Uhr wurde sein Leichnam in den Closter der Alexianer beygesetzt; Und weil er der letzte Männliche Stamm von seiner Familie ist, so wurde dessen Wappen an den Sarg, welcher mit schwarzen Sammt überzogen war, umgekehrt angeheftet. Er war geboren 1660. den 17. Octobr. ward Käyserl. General-Feld-Marschall Anno 1723.

Den 26. Aug. starb in Engelland der Ritter Baronet Dawis, ein einkiger Sohn des gewesenen Erz-Bischoffs von Gorck, und hinterließ einen Sohn und Tochter.

Den 28. Aug. ward zu London getragen Herr John Evelyn, mit des Viscount von Falmouth Fräulein Tochter.

Den 28. dito langte der Herzog von Lothringen, auf der Post zu Linz bey Ihro Käyserliche Majestäten an.

Den 29. Aug. bekam zu London der berüchtigte Jüde Fernandes auf öffentlicher Strasse einen Zufall, darüber er in Ohnmacht sankt. Man musste ihn da auf in sein Haus bringen, daselbst starb er noch an denselben Tag, und ward mit einem grossen Gefolg von 80. Leuten dito auf den Jüden-Kirchhof begraben.

Den 30. Aug. begab sich der Englische Admiral Miles, einer von den Commissarien, von den See-Sachen, von London nach Woolwich, die Eqvipage eines Schiffers so Solibay heisset, und nunmehr 3. Jahr in Diensten gestanden, zu bezahlen. Nach dem 3. von den Matrosen ihre Bezahlung empfangen, gingen dieselbigen davon. Allein da sie sich davon machen wolten, ertrunken sie mit ihrem Steuer-Mann, ohne daß man sie retten konte.

Eben den 30. dieses, bey sehr schönen Wetter, rückten alle Holländische Regimenter ins Lager bey Drsterhout ein. Der General en Chef dieses Campements, ist der General Graf Hompesch. Den 31. als Sonntags wurden im Lager 2. Predigten durch 2. Prediger in der Nachbarschaft gehalten.

Die Witterung des Monats Augusti.

Es wechselte diesen Monat, das Regen- und helle Wetter ziemlich ab, also daß die Waizen-Haber-und Erbsen-Erndte noch keine konte bestellt werden. 1.) Donner-Wetter hatten und hörten wir den 1. sonderlich Nachmittags mit grossen Plaz-Regen und anlauffen des Wassers. 3. Abends sahe man um den ganzen Horizont fast ungewöhnlich's Blitzen, indem der Himmel fast immer offen stand, es donnerete auch sehr ofte, doch kam es nicht heraus. 15. Nachmittage gegen Ost ein Wetter 17. man hörte nur gegen Nord ein mahl donnern. 28. Früh vor Tage ein schwer Gewitter mit Gussregen. 2.) Regen hatten wir fast alle Tage. 3.) Sturmwind den 9. u. 12. dito. 4.) Nebel den 15. 29. dito. 5.) Die wärmsten 2. Monats Tage hatte man den 3. und 26. dito, da das Thermometrum 5. Grad über den Stern stieg. Sonst kam es auch den 1. 2. 4. 25. 27. und 28. dito über den Stern. 6.) Der kälteste Tag war den 24. da das Thermometrum auf 7. Grad fiel.

